

## Rieter steigert Umsatz auf neuen Höchstwert – Markante Zunahme des Bestellungseingangs bei Textile Systems

Der Rieter-Konzern erzielte 2006 beim Bestellungseingang und beim Umsatz zweistellige Zuwachsraten. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestellungseingang um 21% auf 3 903.5 Mio. CHF und der Umsatz um 15% auf 3 579.9 Mio. CHF. Rieter Textile Systems steigerte den Bestellungseingang um 46% auf 1 724.3 Mio. CHF.

Mio CHF	2006	2005	Veränderung	Veränderung in Lokal- währungen
<b>Bestellungseingang</b>	<b>3 903.5</b>	<b>3 233.6</b>	<b>21%</b>	<b>19%</b>
- Textile Systems	1 724.3	1 182.6	46%	45%
bereinigt um Chemiefaseraktivitäten <sup>1</sup>	1614.3	1047.2	54%	53%
<b>Bruttoumsatz <sup>2</sup></b>	<b>3 579.9</b>	<b>3 122.0</b>	<b>15%</b>	<b>13%</b>
- Textile Systems	1 400.7	1 085.4	29%	28%
bereinigt um Chemiefaseraktivitäten <sup>1</sup>	1322.2	955.5	38%	37%
- Automotive Systems	2 179.2	2 031.4	7%	5%
- Übrige Gesellschaften	0.0	5.2		

<sup>1</sup> Diese Aktivitäten wurden im 4. Quartal 2006 devestiert.

<sup>2</sup> Ohne sonstigen Ertrag (2005 angepasst).

1. Februar 2007

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die Weltwirtschaft hat sich 2006 insgesamt gut entwickelt. Während die wirtschaftliche Dynamik in den USA vor allem im zweiten Halbjahr etwas nachgelassen hat, blieb das Wachstum in Asien kräftig und beschleunigte sich in Europa deutlich. Die aufstrebenden Schwellenländer – insbesondere die dynamisch expandierenden Märkte China und Indien – haben sich auch im Berichtsjahr als wichtige Stütze der Weltkonjunktur erwiesen.

Rieter steigerte den Bestellungseingang 2006 um 21 Prozent auf 3 903.5 Mio. CHF. Bei Textile Systems setzten sich die schon im zweiten Halbjahr 2005 verzeichneten positiven Entwicklungen während des ganzen Jahres 2006 fort. Besonders stark war die Nachfrage nach Stapelfasermaschinen in Asien. Die vier wichtigsten Märkte für die Division Textile Systems waren Indien, Türkei, China und Bangladesch, daneben stützte sich die Nachfrage vor allem auf weitere asiatische Länder wie Pakistan, Südkorea, Thailand und Indonesien.

Auch der Bruttoumsatz des Konzerns nahm markant zu. Er stieg um 15 Prozent (währungs- und akquisitionsbereinigt um 11%) auf 3 579.9 Mio. CHF und übertraf damit den bisherigen Höchstwert von 3 136.6 Mio. CHF aus dem Geschäftsjahr 2004 deutlich. Das Umsatzwachstum des Konzerns wurde zum grossen Teil durch Textile Systems getrieben, aber auch Automotive Systems

erzielte trotz rückläufiger Fahrzeugproduktion in Rieters Hauptmärkten Westeuropa und Nordamerika einen neuen Höchstwert. Die gute Entwicklung von Bestellungseingang und Umsatz ist zum grössten Teil auf internes Wachstum zurückzuführen.

### Textile Systems: Rekordwerte bei Bestellungseingang und Umsatz

Der Weltmarkt für Textilmaschinen war 2006 von einer starken Nachfrage aus den grossen Wachstumsregionen Asiens geprägt. Rieter Textile Systems war aufgrund der langjährigen Präsenz und lokaler Wertschöpfung in Asien, mit der starken Marke und einer innovativen, marktspezifischen Produktpalette gut positioniert, um diese Entwicklungen zu nutzen.

Rieter Textile Systems verzeichnete während des ganzen Jahres 2006 einen sehr guten Geschäftsgang. Der Bestellungseingang steigerte sich gegenüber 2005 um 46 Prozent auf 1 724.3 Mio. CHF. Das Wachstum war breit abgestützt, und sämtliche Produkte aus dem Geschäft mit Systemen, Maschinen und Komponenten für Stapelfasermaschinen erfreuten sich einer guten Nachfrage.

Die Division hat im Berichtsjahr ihre führende Stellung am Weltmarkt für Stapelfasermaschinen gestärkt und Marktanteile

Alle Aussagen dieses Berichtes, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Aussagen über Entwicklungen in der Zukunft, und dafür kann Rieter keinerlei Gewähr leisten, denn sie enthalten zahlreiche Risiken und Unsicherheiten, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, unter anderen: zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber. Die Zahlen 2006 sind von der Revisionsstelle noch nicht geprüft.

gewonnen. Das im 4. Quartal 2006 devestierte Chemiefasergeschäft verzeichnete im Berichtsjahr noch einen Bestellungseingang von 110.0 Mio. CHF (Vorjahr 135.4 Mio. CHF).

Wie beim Bestellungseingang verzeichnete Rieter Textile Systems 2006 auch beim Bruttoumsatz einen Rekordwert. Aufgrund des ausserordentlich hohen Auftragseingangs entstanden zum Teil längere Lieferzeiten, so dass die Zunahme beim Umsatz erwartungsgemäss nicht parallel zur Entwicklung des Bestellungseingangs erfolgte. Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2006 um 29 Prozent und erreichte 1 400.7 Mio. CHF. Das Wachstum erfolgte weitgehend aus eigener Kraft. Die seit 1. Oktober 2005 voll konsolidierte Graf-Gruppe hat im Berichtsjahr mit rund 90 Mio. CHF (Vorjahr 20 Mio. CHF) zum Aussenumsatz der Division beigetragen. Die 2006 veräusserten Einheiten im Geschäft mit Chemiefasermaschinen hatten noch einen Anteil von 78.5 Mio. CHF am Umsatz der Division (Vorjahr 129.9 Mio. CHF).

#### **Automotive Systems: Umsatzzunahme trotz schwächeren Hauptmärkten**

Die globale Automobilproduktion stieg 2006 um rund 4 Prozent auf 68.7 Mio. Fahrzeuge. Markantes Wachstum verzeichneten die aufstrebenden Märkte Osteuropas, Asiens und Südamerikas, während die Produktion in Rieters Hauptmärkten Nordamerika und Westeuropa rückläufig war. Die japanischen und koreanischen Hersteller haben weltweit ihre Kapazitäten weiter ausgebaut.

Der Bruttoumsatz der Division stieg insgesamt um 7 Prozent auf 2 179.2 Mio. CHF. Das Wachstum erfolgte weitgehend aus eigener Kraft. Der Umsatz entwickelte sich in den beiden Hauptmärkten unterschiedlich. In Westeuropa erzielte Automotive Systems ein Wachstum, obwohl sich die Fahrzeugproduktion dort insgesamt, und besonders bei den französischen Herstellern, negativ entwickelte. Die positive Umsatzentwicklung basierte auf dem Markterfolg einer Vielzahl neuer Modelle, z. B. italienischer Marken. Ebenfalls einen Beitrag zum Wachstum leisteten die Umsätze mit Werkzeugen für Automobilhersteller. In Nordamerika ging der Umsatz der Division hauptsächlich wegen rückläufiger Produktionszahlen bei den US-Herstellern leicht zurück. Grosse Kunden von Automotive Systems reduzierten im zweiten Halbjahr kurzfristig die Fahr-

zeugproduktion, um die hohen Vorräte bei den Händlern abzubauen. Hohe Benzinpreise und damit auch eine rückläufige Nachfrage nach Pick-ups und schweren Geländewagen trugen massgeblich dazu bei. Auch bei den japanischen Herstellern in Nordamerika schwächte sich das Produktionswachstum insgesamt etwas ab, und grössere Lieferprogramme von Rieter sind erst im Herbst erfolgreich angelaufen.

Um an den Produktionsverlagerungen der Automobilhersteller in Niedrigkostenländern zu partizipieren, hat Rieter im Berichtsjahr die Kapazitäten in Polen, Brasilien und China weiter ausgebaut und sich mit der vollständigen Übernahme eines ehemaligen indischen Lizenznehmers Zugang zum schnell wachsenden indischen Automobilmarkt verschafft.

#### **Ergebnisausblick 2006**

Rieter erwartet einen höheren Konzerngewinn und eine Verbesserung des Gewinns pro Aktie für das Jahr 2006, obwohl einmalige Sonderbelastungen, namentlich im Zusammenhang mit der Devestition des Chemiefasergeschäftes bei Textile Systems und eine abgeschwächte Entwicklung bei Automotive Systems im zweiten Halbjahr 2006 zu verzeichnen waren.

Die Detailzahlen zum Jahresabschluss 2006 des Rieter-Konzerns werden an der Bilanzmedienkonferenz vom 27. März 2007 veröffentlicht.

#### **Generalversammlung vom 10. Mai 2007**

Die Generalversammlung 2007 findet am 10. Mai 2007 in Winterthur statt. Traktandierungsbegehren sind mit den entsprechenden Anträgen und dem Nachweis der dazu notwendigen Aktien (im Nennwert von 0.5 Mio. CHF gemäss Art. 699 OR und §9 der Statuten) schriftlich bis spätestens 5. März 2007 bei Rieter Holding AG, Generalsekretariat, Schlosstalstrasse 43/Postfach, CH-8406 Winterthur einzureichen.

Kurt Feller  
Präsident  
des Verwaltungsrates

Hartmut Reuter  
Vorsitzender  
der Konzernleitung

---

#### **Investoren-Präsentation**

Eine Präsentation zu Bestellungseingang und Umsatz 2006 finden Sie unter [www.rieter.com](http://www.rieter.com) (unter Reports bei Investor Relations).

**Rieter Holding AG**  
CH-8406 Winterthur  
T +41 52 208 71 71  
F +41 52 208 70 60  
[www.rieter.com](http://www.rieter.com)

**Investor Relations**  
Urs Leinhäuser, CFO  
T +41 52 208 79 55  
F +41 52 208 70 60  
[investor@rieter.com](mailto:investor@rieter.com)

**Corporate Communications**  
Peter Grädel  
T +41 52 208 70 12  
F +41 52 208 72 73  
[media@rieter.com](mailto:media@rieter.com)

**Finanzkalender**  
Bilanzmedien- und  
Finanzanalystenkonferenz 27. März 2007  
Generalversammlung 10. Mai 2007  
Dividendenauszahlung 18. Mai 2007  
Halbjahresbericht 2007 15. August 2007